



Leica Disto™ A5
Laserentfernungsmessgerät

Liebe Leser,

in der letzten bits-Ausgabe habe ich den „Busse Longlife Design Award 2005“ angekündigt – jetzt stehen die Preisträger fest und ich muss sagen, dass es immer wieder spannend ist, diesen Wettbewerb, der nur alle 3 Jahre stattfindet, zu veranstalten. Es werden die tollsten Produkte eingereicht und ins Gedächtnis gerufen. Produkte, die man seit Jahrzehnten kennt und schätzt und die irgendwie zum Alltag gehören. Mit fast jedem der Produkte verbindet uns etwas oder es werden Erinnerungen wach.

Die Verleihung fand in einem sehr schönen Rahmen bei der bayern design gmbh im Designforum in Nürnberg statt. An dieser Stelle noch mal mein ausdrücklicher Dank an die Gastgeber für die perfekte Organisation und Unterstützung. Insgesamt waren um die 100 Gäste anwesend, darunter Presse, Preisträger, Designer und lokale Unternehmer. Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an die Herren Teuber und Kupetz richten für Grußwort bzw. Laudatio auf die Preisträger. Die Stimmung während und nach der Preisverleihung war ausgezeichnet und bei leckeren Häppchen wurden viele interessante Gespräche geführt und Kontakte geknüpft.

Die Preisträger sowie alle anderen eingereichten Produkte wurden nach der Preisverleihung für 6 Wochen, also bis 30. November 2005, im Designforum gezeigt – mit viel Erfolg. Die Reaktionen der Besucher entsprechen so ziemlich meinen eigenen und neben der Freude an dem Bekannten kommt oftmals noch Erstaunen hinzu, dass es ein bestimmtes Produkt bereits so lange auf dem Markt gibt – und das in der heutigen schnelllebigen Zeit, in der Produkte häufig nur eine Saison Gültigkeit haben.

Mehr zum Busse Longlife Design Award und natürlich die Preisträger finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Wie in jedem Jahr an dieser Stelle wünscht busse design ulm allen Kunden, Freunden, Lieferanten, kurzum allen bits-Empfängern, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2006!

I h r



Prof. Rido Busse



BLDA-Verleihung, Nürnberg, 19. Oktober 2005

v.l.n.r.: Andrej Kupetz, Fachlicher Leiter Rat für Formgebung (Laudator)
Bernhard J. Teuber, Geschäftsführer FABER-CASTELL AG (Grußwort)
Prof. Rido Busse

Unsere Produktnews

Leica Geosystems AG DISTO™ A5 und A3 Laserentfernungsmessgeräte

Auf der diesjährigen Intergeo-Messe in Düsseldorf stellte Leica Geosystems als Markt- und Innovationsführer unter den Messsystem-Herstellern die von busse design ulm gestaltete neue Generation DISTO™ - Laserentfernungsmessgeräte vor.

Als kleinster dieser Messgerätefamilie kombiniert der Leica DISTO™ A3 auf optimale Weise seine außergewöhnlich handliche Größe mit einfachster Handhabung. Er passt mühelos in jedes Taschenformat und eignet sich dank seiner Robustheit für rauen Einsatz.

Klare Linienführung und bewusste Kanten schaffen trotz minimaler Gehäusegröße und ebenen Anlageflächen eine moderne und dynamische Anmutung, die Präzision und Genauigkeit vermittelt. Das Leica DISTO A5 bietet eine optimale Funktionalität mit ergonomisch optimiertem Design.



Mit einem einzigartigen Endstück, zahlreichen Zusatzfunktionen und einem eingebauten Fernrohrsucher ist es auf alle Messsituationen vorbereitet. Die angenehme Softgripp-Gummierung sorgt für den richtigen Halt, so dass das Gerät sicher in der Hand liegt. Auch hier überzeugt das Gerät durch sein prägnantes Design, das trotz der hohen technischen Anforderungen durch einen 3k Materialmix und einer innovativen Formensprache neue Trends in der Branche setzt.

Getreu dem Firmenmotto: Leica - when it has to be right.

VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH Scheibenerodiermaschine QXD 400 im neuen Design



Die neue High-Tech Maschinen-Generation von Vollmer zum Erodieren mit Scheiben-Elektroden besteht nicht nur durch hohe Funktionalität, sie präsentiert sich auch im neuen Erscheinungsbild von Vollmer.

Für das moderne Corporate Design zeichnen die busse-Designer verantwortlich. Konsequenterweise haben sie dieses bei der Gestaltung des Gehäuses der Universalmaschine QX D400 umgesetzt.

Das Design ist funktional geordnet und spiegelt so optimal die hohe Wertigkeit, Qualität und Präzision der Maschine. Wichtig war Vollmer auch die Ergonomie des Gehäuses. Das busse-Team hat ein schlüssiges Konzept entwickelt, bei dem große Fenster einen bestmöglichen Einblick in die Maschine und die Arbeitsabläufe ermöglichen. Die Türen sind komplett schwenkbar konzipiert, so dass ein unversperrter Zutritt in den Innenraum gewährleistet ist.

Die Präzisionsmaschine QX D400 dient der flexiblen Bearbeitung von unterschiedlichen PKD-Werkzeugen (Poly-Kristalliner Diamant) bis zu 400 mm Durchmesser und 400 mm Länge. Durch 6 simultan gesteuerte CNC-Achsen ist ein manuelles Eingreifen nicht mehr erforderlich, was zu einer deutlichen Verkürzung der Rüstzeiten führt. Durch die umfassende Automatisierung werden neue Maßstäbe für hohe Produktivität und Wirtschaftlichkeit beim Service gesetzt.

BRITAX RÖMER Kindersicherheit GmbH Der neue RÖMER KID plus 06

Unser Kunde BRITAX RÖMER aus Ulm ist bekannt für umweltverträgliche Sicherheitsprodukte rund um die Bedürfnisse von Kindern im Straßenverkehr. Aktuell hat busse design ulm den neuen Auto-Kindersitz "RÖMER KID plus 06" gestaltet und die Konstruktion in CAD ausgearbeitet.

In enger Zusammenarbeit wurden - unter Berücksichtigung des Corporate Designs von BRITAX RÖMER - Rückenschale, Kopfstütze, Gurtführung sowie die entsprechenden EPS-Schaumteile in der Konstruktion entwickelt und umgesetzt. Der Sitz integriert sich harmonisch in jedes moderne Fahrzeugumfeld und überzeugt durch hohe Funktionalität. Die optimierte Form des RÖMER KID plus 06



bietet durch eine komplette Abdeckung des Schulterbereichs kleineren wie größeren Kindern hohen Komfort und bestmöglichen Schutz beim Seitenaufprall. Auch die Kopfstütze lässt sich bequem mit nur einer Hand in 11 Stufen passend einstellen. Ein weiteres Sicherheits-Plus: Der Gurt verläuft immer körpernah, da sich die Sitzfläche in 3 Stufen dem Becken des Kindes optimal anpassen lässt.

Praktisch und hygienisch zugleich: Der Bezug des Kindersitzes ist abnehmbar und waschbar.

Georg Fischer Piping Systems Ltd. Neuer Stellhebel für Absperrklappen und Kugelhähne

Georg Fischer Piping Systems ist führender Anbieter von anwendungsorientierten Systemlösungen und qualitativ hochwertigen Komponenten für den Transport von Wasser, Gas und anderen Flüssigkeiten in Industrie, öffentlicher Versorgung und Haustechnik.

busse design ulm wurde von GF Piping Systems mit der Komplettentwicklung eines Stellhebels beauftragt: Angefangen von Designstudien und Ergonomiemodellen über technische Konzeptstudien zu verschiedenen Funktionsprinzipien, der Fertigung von Funktionsmodellen sowie Prototypen bis hin zur Ausarbeitung der Datensätze für die Werkzeugfertigung der Serienteile.



Der entwickelte Stellhebel ist ein Bedienelement für Absperrklappen und Kugelhähne. Er musste sich formal in sehr engen Grenzen in ein bestehendes Konzept einfügen und gleichzeitig optimale ergonomische Anforderung erfüllen. Das System ist modular aufgebaut,

so dass mit wenigen Bauteilen der Bereich für Rohrdurchmesser von 50 – 300 mm abgedeckt werden kann. Eine Rastung ist in 5° Schritten möglich. Eine stufenlose Feineinstellung ist nachrüstbar. Das System ist zudem ausgerüstet zur Adaption elektrischer Positionserkennung.

In enger Zusammenarbeit mit den Projektmanagern von GF Piping Systems entstanden verschiedenste patentfähige Lösungen, die nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften ebenso gerecht werden wie dem hohen Qualitätsanspruch des Kunden.

beyerdynamic GmbH & Co. KG

Redesign für Premiumkopfhörer

Pünktlich zur Internationalen Funkausstellung 2005 konnte beyerdynamic seine Premium Stereo-Kopfhörer DT 990, DT 880 und DT 770 präsentieren - technisch verfeinert und optisch veredelt. busse design ulm wurde beauftragt innovative Designentwürfe für die 3 legendären Klassiker von beyerdynamic auszuarbeiten und Prototypen zu fertigen. Das Design ist der Profi-/Studio-nutzung entsprechend sehr hochwertig. Der DT 990 (offen) wird durch seine elegante Lamellenoptik zum Blickfang, während der DT 880 (halb-offen) durch seine Edelstahlgitter eine individuelle Note erhält. Die geschlossenen Gehäuse verleihen dem DT 770 eine zeitlose Optik. Die 3 Hörer stehen für exzellente Klangqualität, hochwertige Materialien und anspruchsvolles Design.



Bei der Gestaltung des markanten Kopfhörerbügels wurde neben der Gewährleistung eines angenehmen Tragekomforts auch auf Details wie die Darstellung der Seitenangabe in Blindenschrift geachtet. Die modulare Bauweise ermöglicht den einfachen Austausch sämtlicher Bauteile.

Als erster Hersteller von Audioprodukten bietet beyerdynamic unter dem Namen beyerdynamic MANUFAKTUR einen internetbasierten Konfigurator an. Über ihn lassen sich einzelne Elemente - Klangsysteme, Farben, Werkstoff, Kabellängen und Kabelarten - der drei Modelle auswählen und verändern. Die busse-Konstrukteure zeichnen verantwortlich für den 3D-Aufbau des Konfigurators und die Gestaltung der Darstellung der einzelnen Elemente.

Trends

Magnetische Nanopartikel in langen Ketten

US-Forschern des National Institute of Standard and Technology (NIST) ist es gelungen, mehr als 1 Mio. magnetischer Kobalt-Nanopartikel in einer flüssigen Lösung gezielt zu Ketten anzuordnen, zu manipulieren - und wieder zu zerlegen. Das verspricht neue Lösungen für die Datenspeicherung und die Medizinelektronik. Ein schwaches äußeres Magnetfeld orientierte die einzelnen Nanopartikel gezielt. Danach ist dann der gegenseitige Einfluss der Nanopartikel bereits so stark, dass bei Umkehrung der Magnetfeldrichtung sich die ganze Kette um 180° dreht. Nimmt man das Magnetfeld weg, rollen sich die Ketten zu dreidimensionalen Spulen zusammen. Schüttelt man die magnetischen Ketten in ihrer Flüssigkeit, dann zerfallen die Ketten in kleine Ringe.

Quelle: VDI nachrichten, 04.11.2005

Bitswiz

"Ihre Brötchen sind ja von gestern. Ich möchte welche von heute!"

"In diesem Falle müssen Sie morgen wieder kommen."

BLDA 2005

Busse Longlife Design Award 2005 (BLDA) Zeitlose Designqualität auch heute noch ein Erfolgsfaktor

Der Busse Longlife Design Award, gestiftet von busse design ulm, wird seit 1978 alle drei Jahre verliehen. Mit dem Designpreis wollen wir besondere Designqualität hervorheben, d.h. Produkte mit Substanz, die Nutzen und Freude zugleich bringen. Prämiiert werden Produkte, die sich über Jahre hinweg am Markt bewähren und erfolgreich gegen modische Eintagsfliegen durchsetzen.

Der Busse Longlife Design Award ist vor allem eine Hommage an die Designer langlebiger Produkte, eine Anerkennung und Bestätigung für professionelle und nachhaltige Leistung. Er zeigt, dass Design kein unnützer Kostenfaktor, sondern eine lohnende Investition in die unternehmerische Zukunft des Unternehmens ist und dass sich innovative Ideen, die qualitativ hochwertig umgesetzt werden, langfristig auszahlen. Der Erfolg wird nicht nur finanziell im Sinne eines hohen Return on Investment (ROI), sondern auch in Form einer gestärkten Marke und eines positiven Images sichtbar. Langlebige umsatzstarke Produkte, sog. „Cash Cows“, sind für den Fortbestand von Unternehmen essentiell. Mit ihnen werden Gewinne erzielt, die wiederum Arbeitsplätze sichern und für Neuinvestitionen zur Verfügung stehen. Neben den ökonomischen Faktoren spielen auch die ökologischen eine bedeutende Rolle. Nicht nur, dass die Entwicklungskosten gedeckt und Werkzeuge abgeschrieben sind, durch die Nachhaltigkeit der Produkte werden Energie und Ressourcen gespart und somit die Umwelt geschont.

Die Preisträger des Busse Longlife Design Award 2005 machen deutlich, dass Verbraucher bei Alltagsprodukten unauffällige Verlässlichkeit und einfache Handhabbarkeit schätzen. Die prämierten Produkte sind weder aufdringlich noch schrill oder verkünstelt. Sie überzeugen durch hohe Qualität in Material und technischer Funktion sowie durch eine erklärungsfreie Ergonomie und eine zeitlose Produktästhetik.

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb war, dass die Produkte seit mindestens 8 und nicht mehr als 50 Jahre

am Markt sind. Zusätzlich muss ein Brutto-Herstellerumsatz von mindestens 1 Mio. Euro erzielt oder aber eine Stückzahl von mindestens 100.000 Stück verkauft worden sein – quasi als Nachweis für industrielle Fertigung und den wirtschaftlichen Markterfolg.

Die Jury bewertete darüber hinaus die Kriterien:

- Sichere technische Funktion
- Wirtschaftliche Fertigungsfunktion
- Selbsterklärende ergonomische Funktion (Intuitive Handhabung)
- Zielgruppengerechte ästhetische Funktion
- Kontinuität

Die Jury des Busse Longlife Design Award 2005 setzte sich wie folgt zusammen:

- **Holger Burckhardt**
Fachlicher Leiter Design Zentrum Hessen, Darmstadt
- **Lisa Maria Franke**
Geschäftsführerin bayern design gmbh, Nürnberg
- **Prof. Michael Götte**
Prorektor Fachhochschule für Gestaltung,
Schwäbisch Gmünd
- **Sabine Gotthardt**
Geschäftsleitung Marketing VOLA GmbH, München
- **Harald Wahl**
Geschäftsführer Sanitär Wahl GmbH, Stuttgart

Die Laudatio auf die Preisträger hielt **Andrej Kupetz**, Geschäftsführer und Fachlicher Leiter Rat für Formgebung, Frankfurt.

Aus insgesamt 58 Einsendungen wurden die folgenden Preisträger ermittelt:



1. Preis (Goldmedaille)

STAEDTLER Mars GmbH & Co. KG, Nürnberg
 Folienstift "STAEDTLER Lumocolor permanent"
 Design: intern
 Produktionsstart: 1967



2. Preis (Silbermedaille)

Deutsche BP AG (GB Schmierstoffe), Hamburg
 Schrägkolbenflasche für Aralmotoröl - 1L
 Design: Volker Hundertmark
 Produktionsstart: 1987

3. Preis (Bronzemedaille)

Cherry GmbH, Auerbach/Opf.
 NTK Standard Keyboard "G83-6105 LRPDE-O"
 Design: Manfred Frank
 Produktionsstart: 1995

AUSZEICHNUNGEN



alfi GmbH, Wertheim
 Isolierkanne "Modern Classic No. 1"
 Design: Ole Palsby (DK)
 Produktionsstart: 1987



Braun GmbH, Kronberg
 Zitruspresse "MPZ 22 Citromatic
 de luxe"
 Design: Dieter Rams,
 Jürgen Greubel
 Produktionsstart: 1972



CARL MERTENS GmbH & Co. KG,
 Solingen
 Menübesteck "0658 Ernst Moeckl"
 Design: Ernst Moeckl
 Produktionsstart: 1958



F.W. Oventrop GmbH & Co. KG,
 Olsberg
 Heizkörperthermostat "Uni L"
 Design: intern
 Produktionsstart: 1980



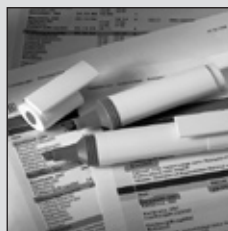
Festo AG & Co. KG,
 Esslingen
 Pneumatisches Schwenk-
 modul "DSM"
 Design: Gerhard Thorwart
 Produktionsstart: 1994



Fissler GmbH, Idar-Oberstein
 Premium Topfserie "Fissler original
 profi collection"
 Design: 1983 intern
 2003 Relaunch: Thomas Funke,
 Design Mattis
 Produktionsstart: 1983



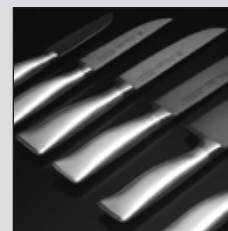
KlemProducts® Gesellschaft für
 Ausstellungssysteme mbH,
 Krailing
 Universalverbinder KLEMETRIC®
 Design: Teddy Puschkarski (A)
 Produktionsstart: 1969



Merz & Krell GmbH & Co. KGaA
 SENATOR Schreibgeräte,
 Groß-Bieberau
 Textmarker "HIGHLIGHT"
 Design: Medebach Design
 Produktionsstart: 1992



pro-art Eckhard Wähning GmbH,
 Emsdetten
 Die Küche im Koffer "kitcase"
 Design: Eckhard Wähning
 Produktionsstart: 1985



WMF Württ. Metallwarenfabrik
 AG, Geislingen
 Küchenmesserserie "Grand
 Gourmet"
 Design: Makio Hasuike (I)
 Produktionsstart: 1994

Neues vielseitiges Material EPP - Expandiertes Polypropylen

Kostendruck und zunehmender Wettbewerb durch Globalisierung motivieren immer mehr Unternehmen neue Wege zu gehen und ihre bisherigen Herstell- und Fertigungstechniken zu überdenken. Der Einsatz neuer Materialien gewinnt in diesem Zusammenhang stark an Bedeutung. Insbesondere für technikorientierte Unternehmen bieten neue Werkstoffe Chancen auf entscheidende Wettbewerbsvorteile, z.B. bei der Entwicklung innovativer Produkte oder bei der Optimierung der Kosten.

busse design ulm möchte Ihnen das Material EPP vorstellen, das seit ein paar Monaten sehr erfolgreich bei einigen unserer Kunden Einsatz findet:

EPP ist ein expandiertes Polypropylen, das mittels CO₂ aufgeschäumt wird. Dieser Prozess bewirkt, dass das Material keinerlei chemische Substanzen mehr ausdampft und somit selbst im Lebensmittelbereich ohne Bedenken eingesetzt werden kann. EPP ist in verschiedenen Dichten und Härten verfügbar und kann ohne hohe Werkzeugdrücke geformt werden. Daraus resultieren relativ geringe Werkzeug- und Stückkosten.

Die Oberfläche des Materials kann mit den unterschiedlichsten Folien und Stoffen ausgestattet werden, die in das Werkzeug eingelegt und hinterschäumt werden. Zur Verstärkung können auch andere Materialien wie z.B. Kunststoffe oder Metalle in die Form integriert und umschäumt werden.

Die besonderen Vorteile des Materials: extreme Schlagfestigkeit, geringes Eigengewicht sowie Beständigkeit gegen Öl, Chemikalien und Wasser. Durch seine Flexibilität und Rückformkraft ist EPP sehr stabil. Hinzu kommt, dass der Werkstoff recyclingfähig ist und gute thermische sowie schall-absorbierende Eigenschaften besitzt.

EPP wird heute bereits in vielen Bereichen der Automobilindustrie eingesetzt, angefangen von Türinnenverkleidungen über Cockpit-Konsolen bis hin zu Stoßstangen.

Bei Interesse und Fragen zur Eignung von EPP für Ihre Produkte erreichen Sie Herrn Edwin Lässle unter +49(0)7308 – 818 30 oder laessle@busse-design-ulm.de

Plagiarius

ACHTUNG

**Plagiarius Wettbewerb 2006 –
Einsendeschluss: 16. Januar 2006!**

Die Aktion Plagiarius schreibt bereits zum 30. Mal den Plagiarius-Wettbewerb aus. Kreative Designer und innovative Unternehmen sind aufgefordert, ihre Originalprodukte sowie deren Nachahmungen einzureichen und den Plagiator als Preisträger des Negativpreises vorzuschlagen. Seit 1977 prangert der Negativpreis die Einfallslosigkeit und Skrupellosigkeit von Plagiatoren an, die das geistige Eigentum Anderer 1:1 abkupfern, als eigene Idee(n) ausgeben und Profit daraus schlagen.

Die Preisverleihung im Rahmen einer Pressekonferenz findet am 10. Februar 2006 auf der Frankfurter Messe "Ambiente" statt. Im Foyer 4.1 werden an prominenter Stelle vom 10. bis zum 14. Februar 2006 alle eingereichten Originale und Plagiate ausgestellt. Die Preisträger werden ab Mitte 2006 dauerhaft im Museum Plagiarius in Solingen gezeigt.

Anmeldungen bis 15. Dezember 2005: € 150,00

Anmeldungen bis spät. 16. Januar 2006: € 175,00

Das Anmeldeformular kann unter www.plagiarius.com "Wettbewerb" herunter geladen werden.

Fragen beantwortet Christine Lacroix, Tel. +49(0)7308 / 922 422 oder E-Mail info@plagiarius.com.



Impressum

Informationsschrift für Klienten und Freunde des Institutes busse design ulm

busse design ulm gmbh

nersinger straße 18, 89275 elchingen

fon: +49 (0)7308 818 0, fax: +49 (0)7308 818 65

info@busse-design-ulm.de, www.busse-design-ulm.de